

Besprechungsnotiz

Thema: **Gemeinsame Sitzung
Schülerrat und Gemeinderat Ravensburg**

Aktenzeichen: 453.134.3

am: 06.05.2019

Ort: Rathaus Ravensburg, Großer Saal

Teilnehmer: siehe Anwesenheitslisten

Verteiler: Schülerrat – öffentlich
Gemeinderat
Hutterer-Plangg, Doris/SPA
Zyder, Julia/KS

**Amt für Schule, Jugend,
Sport**
Georgstraße 25
88212 Ravensburg
Tel.-Zentrale (0751) 82-0
www.ravensburg.de

Ellen Oswald
Zimmer 3.6
Telefon (0751) 82-716
Telefax (0751) 82-60716
ellen.oswald @ravensburg.de

08.05.2019



Schülerrat Ravensburg
Sprecher/in:
Annelie Reihle
Lachlan Eckardt

OB Dr. Rapp begrüßt die Anwesenden.

1. **Umwelt, Klima, Nachhaltigkeit**

Frau Zyder und Frau Hutterer-Plangg von der städtischen 'Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit' geben einen Überblick über Projekte und Zielsetzungen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Klimaschutz, nachhaltige Mobilität und Biodiversität.

Sie legen dar, dass sich die Stadt Ravensburg z.B. in nahezu allen Bereichen des European Energy Awards (Qualitätsmanagement-System für Kommunen zur Steigerung der Energieeffizienz) stetig verbessert hat und 2012 und 2016 sogar mit Gold und 2016 mit dem besten Ergebnis in Süddeutschland ausgezeichnet wurden (vgl. auch Präsentation in der Anlage).

Trotz dieser löblichen Anstrengungen verleihen die Jugendlichen des Schülerrates ihrer auch wissenschaftlich begründeten Sorge Ausdruck, dass die Gesellschaft, wenn sie weiter in diesem Tempo arbeitet, die drohende Klimakatastrophe und die daraus für die nachkommenden Generationen resultierenden Probleme so nicht abwenden kann. Aus ihrer Sicht ist noch lange nicht alles Mögliche und Nötige unternommen. Den Schüler*inne*n würden laut Lachlan Eckardt zwar beispielsweise ab der Grundschule die Zusammenhänge und das richtige Verhalten in der Theorie erklärt, von den Erwachsenen aber kaum auch praktisch vorgelebt. Stadtrat Engler fordert, dass die Jugendlichen als Teil der Gesellschaft bei sich selbst anfangen und ggf. konkrete Verbesserungsvorschläge einbringen und nicht nur Forderungen an die Erwachsenen oder die Verwaltung stellen.

Das haben die Schüler*inne*n auch schon versucht. So wird laut Anna Feldkamp trotz entsprechender Anregungen der SMVen an den meisten Schulen z.B. kein Müll getrennt. Oft gibt es nicht mal verschiedene Mülleimer oder der getrennte Müll wird am Ende vom Reinigungspersonal wieder zusammengekippt. Kaffeeautomaten funktionieren nur mit Einmal-Plastikbechern und in den Cafeterien werden ungesunde Süßigkeiten in Plastikverpackungen angeboten.

Besprechungsnotiz

Seite 2

Stadtrat/-rätin Oliver Schneider und Ottilie Reck-Strehle sprechen sich für die Anschaffung von Behältern zur Mülltrennung an den städtischen Schulen aus, Jürgen Hutterer könnte sich auch vorstellen, dass hierfür Sponsoren gewonnen werden und man als Ansporn für einen Wettbewerb einen Preis aussetzt. Herr Beck/ASJ berichtet, dass Bestrebungen zur Müllsortierung an den städt. Schulen vor Jahren daran gescheitert sind, dass der Müll tatsächlich nicht korrekt getrennt wurde und Hausmeister oder Reinigungspersonal schon aus Kostengründen nicht alles nachsortieren könnten.

Lachlan Eckardt stellt die vom Umweltausschuss des Schülerrates für Schulen erarbeiteten Vorschläge vor, die er in der letzten Schulleiterkonferenz auch schon den Rektor*inn*en präsentiert hat (vgl. Anl.) – leider nicht mit dem erhofften Erfolg. Wichtig wären verbindliche Leitlinien und Konzepte mit konkreten Zielen, deren Erreichung nach vorgegebener Zeit auch durch den Gemeinderat oder andere Gremien überprüft würde.

EBM Simon Blümcke gibt zu bedenken, dass die Stadt zwar (weitere) Rahmenbedingungen schaffen kann, z.T. aber auch die Schulgemeinschaft gefordert sei. Baudezernent Dirk Bastin könnte sich einen Wettbewerb um den Titel "nachhaltigste Schule in Ravensburg" vorstellen mit gemeinsam formulierten und messbaren Kriterien. Wichtig sei die Verknüpfung unterschiedlicher Sektoren.

Stadträtin Maria Weithmann ist den Jugendlichen für ihr Engagement dankbar, das der Thematik auch durch die Demos "Fridays for Future" zu höherem Stellenwert verhilft. Der Gemeinderat könne in vielen Bereichen eingreifen: Zur Förderung nachhaltigerer Mobilität könnten an den städtischen Gymnasien z.B. Parkplätze zugunsten weiterer Fahrradstellplätze geopfert werden. OB Dr. Rapp stimmt zu. Rudi Hämmerle gehen diese Zielsetzungen nicht weit genug. Seiner Meinung nach muss insbesondere das Thema Schule/Mobilität größer gedacht werden. Cora Gessler stellt die Gedanken der Jugendlichen zum Thema Busverkehr vor. Die Schüler*innen werden aufgefordert, ihre Kritik und Verbesserungsvorschläge auch in die an den Schulen derzeit laufenden Verfahren einzubringen. Die Jugendlichen bemängeln allerdings, dass die Schülerschaft bei solchen Abfragen in der Regel übergangen werde.

Leider handelt es sich lt. OB Dr. Rapp insb. beim ÖPNV um ein komplexes Geflecht an Zuständigkeiten, bei dem es gelte, auch die Partner zu überzeugen, um etwas bewegen zu können. Er ermuntert die Jugendlichen, ihre Anregungen möglichst weiter zu konkretisieren und zu priorisieren und sichert zu, dass auch die Stadt diesbezüglich in Gesprächen bleiben wird.

2. Schülerrat-Projekte – Rück- und Ausblick

- **Schülerveranstaltung mit Ministerialdirektor Dr. Urban Rid am 26.03.19**
Rund 150 Schüler*innen folgten der Einladung und informierten sich aus erster Hand über die aktuelle Lage. Herr Dr. Rid war sehr angetan von der lebhaften Diskussion und den bemerkenswert fundierten Fragen der Jugendlichen im Anschluss an seinen Vortrag.

Besprechungsnotiz

Seite 3

	<ul style="list-style-type: none">• Speed-Dating mit Kandidat*inn*en der Gemeinderatswahl am 10.05.19 Die Veranstaltung richtet sich an Erstwähler*innen; ca. 230 Schüler*innen der Klassen 10 und 11 haben sich bereits zusammen mit ihren Lehrkräften zur Teilnahme angemeldet. Lt. Antonio Hertlein vom Orga-Team haben schon Vertreter*innen von 6 Listen ihre Teilnahme als Podiumsgast zugesagt. Die Veranstaltung findet von 11.00 bis 12.30 Uhr im Schwörsaal statt und wird von Jugendlichen für Jugendliche moderiert. Das Publikum bekommt Gelegenheit, am Ende noch eigene Fragen an die Kandidat*inn*en zu stellen.• Musikfestival am 12.10.19 Derzeit wird noch nach einer geeigneten Location gesucht, Motto (Oktoberfest) und Künstler stehen lt. Lara Beck bereits fest und werden zu gegebener Zeit noch bei den Jugendlichen beworben.• Trinkwasserbar beim Rutenfest 2019 Nach dem Wunsch des Vorstandes wird der Schülerrat auch 2019 wieder den Betrieb der TWS-Trinkwasserbar auf dem Blauen Platz übernehmen. Wer bereit ist mitzuhelfen, kann sich bereits heute in eine erste Helferliste eintragen. Die Haupt- und Tagesverantwortlichen werden noch festgelegt.
3.	Jugendfonds 'Demokratie leben' – Entscheidungen über Projektanträge <ul style="list-style-type: none">• Erstellung eines Musikvideos – Projektvorstellung Moritz Herz, Nils Wilson Integratives Projekt, setzt sich kritisch mit dem "Mensch sein" auseinander. Der Schülerrat sagt bis zu 1.000 € an beantragten Fördermitteln zu (mehrheitlicher Beschluss).• Jugendaktionstag am Schussendamm – Projektvorstellung Michal Ondrejck Der Schülerrat sagt bis zu 1.500 € an beantragten Fördermitteln zu (mehrheitlicher Beschluss bei einer Enthaltung).• Workshop Poetry Slam zum Thema Europa – Projektvorstellung Frau Hammig-Krott, Sprachmächtig e.V. Der Schülerrat sagt bis zu 300 € an beantragten Fördermitteln zu (mehrheitlicher Beschluss).
4.	Sonstiges <ul style="list-style-type: none">• Angebote des Aha zu den anstehenden Wahlen – Tanja Beck Das Jugendinformationszentrum fungiert ab morgen während der Öffnungszeiten als Probewahllokal, in dem Jugendliche sich über alle Wahlen informieren und anhand von Mustern mit den verschiedenen Stimmzetteln vertraut machen können.• Bürgerstiftung Kreis Ravensburg: "Neugier SUCHT Gefahr" - Veranstaltungshinweis (08.05.19, 18 Uhr, Museum Humpis-Quartier) "Neue Drogen, neues Leid? Wirkung, Risiken und Schutz." - Vortrag und Diskussion mit Christian Sauter und Florian Suckl (Caritas Bodensee-Oberschwaben, Polizei Baden Württemberg), Eintritt frei.• Geburtstagsfeier '70 Jahre Grundgesetz' – 23.05.19 ab 15 Uhr, Holzmarkt (bei Regen Brotlaube) Die Veranstalter bitten um Mithilfe beim Tische/Bänke aufstellen und bei der Ausgabe von Kaffee und Kuchen; eine Helferliste geht um.

Besprechungsnotiz

Seite 4

<ul style="list-style-type: none">• Eurolys 01.-10.07.19 – Internationale Jugendbegegnung Rivoli Es gibt noch 4 freie Plätze für Jugendliche (17-24 Jahre); Eigenbeitrag nur 40 €. Anmeldungen und weitere Infos über Frau Oswald/ASJ.• 8. Internationale Jugendkonferenz Ravensburg 26.10.-01.11.19 Es werden noch interessierte Jugendliche für die Ravensburger Delegation und das Doku-Team gesucht; eine Liste geht um.				
5.	Termine			
	Schülerrat-Vorstand	Do 23.05.19	17.00 Uhr	ASJ
	Schülerrat-Plenum	Do 06.06.19	17.00 Uhr	Aula Kuppelnauschule (!)

E. Oswald
Ellen Oswald

Anlagen

Präsentation Stabstelle Klimaschutz

Präsentation Umweltausschuss Schülerrat